

26. September 2011 17:00-19:30 Uhr

Veranstaltungsreihe des BremerForum:Diversity

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Veranstaltungsreihe „Managing Diversity in der Praxis“

Unsere zweite Veranstaltung

„Diversity in der Kunst“

findet statt am Montag, den

26. September 2011 von 17:00 –19:30 Uhr im Haus der Wissenschaft im kleinen Saal

Die zunehmende Heterogenität unserer Gesellschaft sowie das Bemühen, Menschen sowohl in individuellen Begegnungen als auch in Organisationen in ihren Möglichkeiten gerecht zu werden, stellen neue Anforderungen an uns alle. Diversity Management, welches als der bewusste und gestaltende Umgang mit Vielfalt verstanden wird, ist jedoch vor allem als Konzept aus der Wirtschaft bekannt.

Die zweite Veranstaltung dieser Reihe möchte deshalb danach fragen, wie sich denn der Umgang mit Diversität und Diversity Management im vielfältigen Kunst- und Kulturbereich gestaltet. Bremer Kulturschaffende diskutieren darüber, was für sie Vielfalt bedeutet – in der Projektarbeit, im Schauspiel, in der Filmarbeit, im Tanz. Wie wird die Vielfältigkeit der Individuen in der jeweiligen Kunstausrichtung gelebt und wie kann die Vielfalt der Organisationen dargestellt werden? Was ist möglich und an welche Grenzen stoßen die AkteurInnen?

Unsere Gäste sind

Inga Becker, Projektleiterin „Die Anderen“, Tanzwerk Bremen

Klaus W. Becker, Geschäftsführer Filmbüro Bremen

Renate Heitmann, Theaterleitung an der Bremer Shakespeare Company

Klaus Pramann, Projektgründer, und fitz Dennig, Projektleitung Blaue Karawane

Organisation und Moderation:

Dr. Béatrice Hecht-El Minshawi, Unternehmerin von interkultur und Expertin für interkulturelle und Diversity Kompetenz

Das **BremerForum:Diversity** ist ein Kooperationsprojekt von



und wird gefördert durch



Informationen | Kontakt

BremerForum:Diversity
Projektleitung
Rosi Leinfelder
Tel. 0421 | 17 47 2 22
Fax 0421 | 17 47 2 30
rleinfelder@pbwbremen.de
www.bremerforum-diversity.de

BremerForum:Diversity

Das **BremerForum:Diversity**

führt die Veranstaltungsreihe
gemeinsam mit folgenden
Kooperationspartnern durch



Referat für Zuwandererangelegenheiten und Integrationspolitik



